

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Kulturausschuss	24.07.2025	öffentlich - Beschluss
Finanz- und Verwaltungsausschuss	30.07.2025	öffentlich - Beschluss
Stadtrat	30.07.2025	öffentlich - Beschluss

Neugestaltung des Rundfunkmuseum Fürth: Aktualisierung Zeitplan und Kostenentwicklung

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

Rundfunkmuseum Fürth – Kostenentwicklung Stand 04-2025
 Beschlussvorlage StAM/0035/2024 v. 17.10.2024 – Neugestaltung des Rundfunkmuseums:
 Auswirkungen der erforderlichen Neuausschreibung der Museumsgestaltung

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Aktualisierung des Zeitplans und der Kostenentwicklung zur Kenntnis und befürwortet das dargestellte Vorgehen der Projektbeteiligten mit dem Ziel der zügigen Umsetzung des Projekts. Die Mittelfristige Investitionsplanung (MIP) ist entsprechend anzupassen.

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Aktualisierung des Zeitplans und der Kostenentwicklung zur Kenntnis und stimmt dem dargestellten Vorgehen der Projektbeteiligten mit dem Ziel der zügigen Umsetzung des Projekts zu. Die Mittelfristige Investitionsplanung (MIP) ist entsprechend anzupassen.

Der Stadtrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Aktualisierung des Zeitplans und der Kostenentwicklung zur Kenntnis und stimmt dem dargestellten Vorgehen der Projektbeteiligten mit dem Ziel der zügigen Umsetzung des Projekts zu. Die Mittelfristige Investitionsplanung (MIP) ist entsprechend anzupassen.

Sachverhalt:

In der Kulturausschusssitzung am 17.10.2024 mit Beratungsfolge in die Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses am 24.10.2024 (vgl. Beschlussvorlage StAM/0035/2024 v. 07.10.2024) berichtete die Verwaltung über die Auswirkungen der erforderlichen Neuausschreibung der Museumsgestaltung im Rahmen der Neugestaltung des Rundfunkmuseums Fürth. Anschließend an den im Oktober 2024 geschilderten Sachstand wird über die Entwicklung des Projekts in den zurückliegenden Monaten informiert und eine Aktualisierung des Zeitplans und

der Kostenentwicklung (vgl. Anlage Rundfunkmuseum Fürth – Kostenentwicklung Stand 04-2025) vorgenommen:

Neugestaltung des Rundfunkmuseums Fürth – Aktualisierung des Zeitplans:

Die Firma Holzer Kobler Architekturen/Zürich hat im Dezember 2024 mit der Gestaltung der Dauerausstellung begonnen. Die Zusammenarbeit mit dem Team des Rundfunkmuseums läuft sehr gut und konstruktiv. Die Leistungsphasen der Museumsgestaltung wurden in den Rahmenplan integriert, die Schnittstellen wurden identifiziert, so dass die Zusammenarbeit mit den weiteren Fachplanern gelingt. Der Bereich Museumsgestaltung/Kuration der Dauerausstellung befindet sich derzeit in der Entwurfsplanung. Diese soll gemäß Zeitplan Ende August 2025 abgeschlossen sein.

Baubeginn ist im Laufe des Juli 2025, für die Fertigstellung des Hochbaus ist Oktober 2026 anvisiert. Parallel dazu soll ab September 2026 mit der musealen Einrichtung begonnen und diese Ende 2026, mit Übergabe des Gebäudes an den Nutzer, abgeschlossen werden. Laut Holzer Kobler Architekturen ist damit zu rechnen, dass die anschließende Phase für Testläufe / Justierung / Inbetriebnahme im April 2027 abgeschlossen und damit eine offizielle Eröffnung des Hauses ab Ende April 2027 möglich würde.

Neugestaltung des Rundfunkmuseums Fürth – Aktualisierung der Kostenentwicklung:

Die längere Projektdauer infolge der Neuausschreibung der Museumsgestaltung bedingt eine Aktualisierung der Kostenentwicklung, hier für den Zeitraum von April 2025 bis einschließlich September 2026. Wie aus der Anlage „Rundfunkmuseum Fürth – Kostenentwicklung 04-2025“ hervorgeht, sind Mittel in Höhe von 264.314 € bereitzustellen, die in verschiedenen Positionen innerhalb der Kostengruppen entstehen. Erfreulicherweise konnten auch Einsparungen umgesetzt werden.

Zu ausgewählten einzelnen Positionen erläutern die Projektbeteiligten:

Nr. 4/5: Lagermiete u. Nebenkosten Lagermiete

Diese Posten betreffen die Anmietung der Depotflächen in der Sigmundstraße. Die Anmietung war bis zum 01.03.2026 geplant. Der Mietvertrag muss bis zum nächstmöglichen Kündigungszeitpunkt (01.03.2027) verlängert werden.

Nr. 6: Büromiete und Stellplatzmiete für Baustelleneinrichtung

Während der Sanierung der ehemaligen Grundigdirektion sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rundfunkmuseums in Ausweichbüros in die Friedrichstraße 4-6 untergebracht. Sobald möglich und zumutbar sollen die Büros im Museumsgebäude genutzt werden. Der Mietvertrag soll daher voraussichtlich zum nächstmöglichen Kündigungszeitpunkt (31.12.2026) enden. Der Parkplatz vor dem Rundfunkmuseum gehört zur Baustelle und wird umgestaltet. Die dafür notwendigen Stellplätze müssen gemietet werden. Auch dieser Mietvertrag muss bis September 2026 verlängert werden.

Nr. 7: Mehrkosten Museumsküche aufgrund erhöhter Anforderungen

Für ein attraktives Café ist eine gut ausgestattete Küche notwendig. Das Café soll extern betrieben werden. Dadurch können Einnahmen über den Pachtzins generiert werden. In der Kostenberechnung waren ursprünglich 57.510 € kalkuliert, weil man im Fall des Eigenbetriebs von einem Low-Level Betriebskonzept mit Selbstbedienung und einem Angebot von Snacks und kalten und warmen Getränken ausgegangen war. Es sind Mehrkosten in Höhe von 42.430 € geplant.

Nr. 10: Durchführung VgV-Verfahren durch RA-Kanzlei für Vergaberecht

Nach der Kündigung der Museumsgestalter BOK + Gärtner musste die Museumsgestaltung erneut europaweit ausgeschrieben werden. Dieses Verfahren wurde durch die RA-Kanzlei Bühner und Partner durchgeführt, die sich auf Vergaberecht spezialisiert hat. Im Zuge des Verfahrens fielen Mehrkosten an, da die Anwälte den zeitlichen Aufwand geringer kalkuliert hatten, als er tatsächlich war.

Nr. 8/9: Projektfinanziertes Personal

Die kw-Vermerke für die Projektstellen „Projektkoordination“ und „Wissenschaftliche Mitarbeit“ müssen bis Ende 2026 verlängert werden. Die Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern und die Kulturstiftung Fürth finanzieren/fördern beide Stellen. Zum Jahr 2026 hat die Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern ihre Förderrichtlinien geändert. Anstatt einer anteiligen Förderung, werden ab 2026 entstehende Fehlbeträge durch die Landesstelle gefördert. Folglich kann die Förderhöhe der Landesstelle zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht benannt werden. Die Kulturstiftung finanziert beide Stellen bis Dezember 2026 zu 60 % unter Annahme der Förderung durch die Landesstelle. Es bleibt abzuwarten, ob infolge der Veränderung der Förderrichtlinien der Förderanteil der Landesstelle niedriger ausfällt als bisher. Beide Projektstellen werden zum Gegenstand des Stellenplanverfahrens 2026.

Der Pfleger wurde beteiligt.

Weitere beteiligte Ämter: Amt für Organisation und Digitalisierung, Gebäudewirtschaft Fürth

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	264.314 €
		<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
€			
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Prüfung der Klimarelevanz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
<input type="text"/>				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				
<input type="text"/>				

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Bürgermeister- und Presseamt von	17.07.2025
Ergebnis:	Stellungnahme erfasst	Röhrs, Bernhard, Dr.	21.07.2025

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadtarchiv und Museen**

Fürth, 17.07.2025

gez. Dr. Döhla

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadtarchiv und Museen Karin Heinzler, 3722
--

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Kulturausschuss am 24.07.2025

Protokollnotiz:

Der Kulturausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Aktualisierung des Zeitplans und der Kostenentwicklung zur Kenntnis und befürwortet das dargestellte Vorgehen der Projektbeteiligten mit dem Ziel der zügigen Umsetzung des Projekts.

Der Beschlussvorlagentext für den Beschluss im Kulturausschuss sowie im Finanz- und Verwaltungsausschuss wird ergänzt: "Die mittelfristige Investitionsplanung (MIP) ist entsprechend anzupassen."

Außerdem wird die Beratungsfolge um die Behandlung im Stadtrat ergänzt.

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Aktualisierung des Zeitplans und der Kostenentwicklung zur Kenntnis und befürwortet das dargestellte Vorgehen der Projektbeteiligten mit dem Ziel der zügigen Umsetzung des Projekts. Die mittelfristige Investitionsplanung (MIP) ist entsprechend anzupassen.

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Aktualisierung des Zeitplans und der Kostenentwicklung zur Kenntnis und stimmt dem dargestellten Vorgehen der Projektbeteiligten mit dem Ziel der zügigen Umsetzung des Projekts zu. Die mittelfristige Investitionsplanung (MIP) ist entsprechend anzupassen.

Der Stadtrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Aktualisierung des Zeitplans und der Kostenentwicklung zur Kenntnis und stimmt dem dargestellten Vorgehen der Projektbeteiligten mit dem Ziel der zügigen Umsetzung des Projekts zu. Die Mittelfristige Investitionsplanung (MIP) ist entsprechend anzupassen.

Beschluss: mit Mehrheit beschlossen

Ja: 14 Nein: 1 Anwesend: 15

Ergebnis aus der Sitzung: Finanz- und Verwaltungsausschuss am 30.07.2025

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: